

Erläuterungen zum Kerndatenmodell.XUnternehmen

Anlage zum Beschlussvorschlag zur 45. Sitzung des IT-Planungsrats / Stand 25.9.2024

Gegenstand des Beschlussvorschlags für den IT-Planungsrat ist das semantische Datenmodell „XUnternehmen.Kerndatenmodell“. Es ist die konzeptionelle Grundlage für den IT-Standard XUnternehmen und dessen Fachmodule. Es ist im XRepository erhältlich¹. Die Spezifikation (Stand 1.9.2022) ist als Anlage beigefügt.

XUnternehmen ist ein etablierter Bund-Länder-Fachdatenstandard für die wirtschaftsbezogene öffentliche Verwaltung. Er ist beauftragt und dauerhaft finanziert durch die Wirtschaftsministerkonferenz (WMK) per Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern. Er wird betrieben durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) und die d-NRW AöR. Er ist technikneutral, liegt aber auch in Fassungen für FIM und XÖV vor. Er wird in einem offenen und beteiligungsorientierten Verfahren entwickelt. Die XÖV Konformitätskriterien des IT-Planungsrats sind erfüllt.

Gegenstand von XUnternehmen sind Ende-zu-Ende-Datenübermittlungen im Kontext des OZG, in der zwischenbehördlichen Kommunikation und bei der Anbindung von Registern. XUnternehmen deckt mit aktuell 17 bereits veröffentlichten und 29 in Bearbeitung befindlichen Fachmodulen (einzelne XÖV-Standards als Teilstandards von XUnternehmen) Anwendungsfälle aus diversen Bereichen der öffentlichen Wirtschaftsverwaltung ab. Unter anderem beinhaltet XUnternehmen die Datenschnittstelle zur Anbindung des Unternehmensbasisdatenregisters (gemäß URegG, bundeseinheitliche Wirtschaftsnummer), für diverse OZG-Leistungen aus dem Themenfeld Unternehmensführung und Entwicklung sowie für den digitalen Gewerbesteuerbescheid (jeweils in enger Abstimmung mit den entsprechenden Vorhaben zur OZG-Umsetzung).

Grundlage für alle Fachmodule von XUnternehmen ist das semantische Datenmodell XUnternehmen.Kerndatenmodell. Es ist eine präzise und formalisierte Beschreibung aller fachlichen und technischen Anforderungen der verschiedenen Akteure der öffentlichen Wirtschaftsverwaltung an Unternehmensstammdaten, um Daten fachübergreifend übermitteln und nutzen zu können.

Es stellt eine einheitliche Grundlage für die Konzeption und die Anbindung von Fachverfahren und Online-Diensten zur Verfügung. Es ist technikneutral, das bedeutet, es kann und soll auch für Anwendung außerhalb von XÖV und XUnternehmen genutzt werden, indem es eine Einigung auf die präzise Bedeutung der Begriffe ermöglicht, die im Kontext unternehmensbezogener Verwaltungsleistungen verwendet werden.

XUnternehmen.Kerndatenmodell berücksichtigt insbesondere die fachliche und technische Perspektive der folgenden Domänen auf Unternehmensstammdaten und ermöglicht eine einheitliche fachübergreifende (Nach-)Nutzung dieser Daten:

- GINSTER (Grunddatensystem der Steuerverwaltung), ELSTER-Unternehmenskonto, Datenbank der Wirtschafts-Identifikationsnummer (§ 139c AO),
- Register der Justizverwaltung: Handels-, Genossenschafts-, Gesellschafts-, Vereins- und Partnerschaftsregister,

¹ <https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xunternehmen:standard:basismodul>

- Zentrales Unternehmensverzeichnis der gesetzlichen Unfallversicherung,
- Unternehmensbasisdatenregister (bundeseinheitliche Wirtschaftsnummer),
- Verfahren der Gewerbe- und Handwerksordnung

XUnternehmen.Kerndatenmodell wird außer als semantisches Datenmodell auch für die direkte technische Nachnutzung als XÖV-Basismodul und im Datenfeldbaukasten des Föderalen Informationsmanagements FIM bereitgestellt. Eine Nachnutzung ist aber auch außerhalb von XÖV und FIM möglich und erwünscht. Aktuell ist eine Bereitstellung des Kerndatenmodells in RDF (RDFS / SHACL) in Arbeit. Das XUnternehmen Kerndatenmodell wird u. a. an den folgenden Stellen bereits produktiv eingesetzt:

- In aktuell 20 XÖV-Standards (siehe unten), die bereits umgesetzt sind von
 - diversen Vollzugsbehörden im Bereich der Wirtschaftsverwaltung, u. a. allen Gewerbeämtern, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, der gesetzlichen Unfallversicherung und diversen Arbeitsschutzbehörden, Mess- und Eichbehörden.
 - den EfA-Diensten aus dem Themenfeld UfE (Wirtschaftsserviceportal NRW, HH, Digitaler Gründungsassistent HB).
- In diversen FIM-Stammdatenschemata und OZG-Referenzdatenschemata, da XUnternehmen.Kerndatenmodell gemäß Abstimmung mit FITKO/FIM/Bundesredaktion im Baukasten "Bob" von FIM bereitgestellt wird und entsprechend ebenfalls von den o. g. EfA-Diensten implementiert wird, her aus der Perspektive der Formulare / der Konzeption der Online-Dienste selbst.
- Durch die genannten EfA-Dienste wird auch die Datenübernahme aus dem Unternehmenskonto nach XUnternehmen.Kerndatenmodell umgesetzt.
- Die Schnittstelle zum Unternehmensbasisdatenregister ist bereits veröffentlicht. Sie wurde in enger Abstimmung mit dem StBA erarbeitet und wird aktuell vom StBA implementiert (bundeseinheitliche Wirtschaftsnummer, URegG, XUnternehmen.Basisregister). Bei der Konzeption des Registers wurde von Anfang an das Datenmodell XUnternehmen.Kerndatenmodell berücksichtigt (nicht nur für die Schnittstelle, auch für das Datenmodell des Registers selbst). Die Verwendung von XUnternehmen ist bereits in der entsprechende Verordnung URegV festgeschrieben.

Zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlags

Der Standard soll gemäß WMK-Beschluss vom 30. November 2020² explizit auch von anderen Ressorts genutzt werden. Zudem hat der IT-PLR bereits mit seiner Entscheidung 2021/08 beschlossen, XUnternehmen.Kerndatenmodell gemäß § 3 Abs. 2 IT-Staatsvertrag für noch festzulegende Anwendungsfälle bei wirtschaftsbezogenen Verwaltungsleistungen festzulegen. Der Beschlussvorschlag des föderalen Standardisierungsboards baut darauf auf, indem er die verbindliche Anwendung des Kerndatenmodells XUnternehmen überall dort festlegt, wo Unternehmensstammdaten fachübergreifend ausgetauscht bzw. übermittelt werden

²<https://www.wirtschaftsministerkonferenz.de/WMK/DE/termine/Sitzungen/20-11-30-WMK-Telefonschaltkonferenz/20-11-30-beschluesse.pdf?blob=publicationFile&v=2>, TOP 15

Zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag berücksichtigt einerseits die fachliche Zuständigkeit der Wirtschaftsministerkonferenz für den IT-Standard zu Unternehmen und unternehmensbezogenen Verwaltungsleistungen, und andererseits die Zuständigkeit des IT-Planungsrats für die Festlegung von fachunabhängigen und fachübergreifenden IT-Interoperabilitätsstandards im Sinne des IT-Staatsvertrags. Das „XUnternehmen.Kerndatenmodell“ ist ein fachübergreifender IT-Interoperabilitätsstandard, der von der zuständigen Fachministerkonferenz entwickelt und betrieben, und vom IT-Planungsrat für die Verwendung auch in anderen Verwaltungsbereichen verbindlich vorgegeben wird. Zwar berücksichtigt der Standard bereits jetzt die fachlichen Anforderungen einiger anderer Verwaltungsbereiche, die für unternehmensbezogene Verwaltungsleistungen besonders relevant sind. Gleichwohl wird es notwendig werden, dass die Wirtschaftsministerkonferenz weitere Anforderungen aus anderen Bereichen aufnimmt und in der Weiterentwicklung des Standards berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für Vorhaben des Onlinezugangsgesetzes, der Registermodernisierung und der Umsetzung der SDG-VO.

Zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlags

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des IT-Planungsrats wird es zukünftig in viel stärkerem Maße als bisher erforderlich werden, IT-Standards anderer Verwaltungsbereiche dahingehend zu prüfen, ob sie den Standard XUnternehmen.Kerndatenmodell angemessen und korrekt verwenden. Deshalb soll die zuständige Wirtschaftsministerkonferenz Konformitätskriterien entwickeln, die eine entsprechende Prüfung nachvollziehbar und transparent erlauben. Diese sollen in den Datenstandard selbst aufgenommen werden. Das bedeutet, dass dieser in einer zukünftigen Fassung einen Abschnitt enthalten soll, der aussagt: *„Ein IT-Standard ist konform zum XUnternehmen.Kerndatenmodell, wenn er folgenden Regeln entspricht ...“*

IT-Standards, die das Kerndatenmodell XUnternehmen integrieren

1. [XUnternehmen Gewerbeordnung](#)
2. [XUnternehmen Arbeitszeit](#)
3. [XUnternehmen Fachmodul Aufhebung besonderer Kündigungsverbote](#)
4. [XUnternehmen Fachmodul Aufhebung besonderer Kündigungsverbote Schwerbehinderte](#)
5. [XUnternehmen Basisregister](#)
6. [XUnternehmen Fachmodul Begleitende Hilfe Arbeitgeber](#)
7. [XUnternehmen Fachmodul Gaststätte](#)
8. [XUnternehmen Fachmodul Geldwäscheprävention](#)
9. [XUnternehmen Fachmodul Handwerk](#)
10. [XUnternehmen Fachmodul Aufhebung besonderer Kündigungsverbote](#)
11. [XUnternehmen Fachmodul Aufhebung besonderer Kündigungsverbote Schwerbehinderte](#)
12. [XUnternehmen Fachmodul Mess- und Eichwesen](#)
13. [XUnternehmen Fachmodul Mitwirkung von Kindern bei Veranstaltungen](#)
14. [XUnternehmen Fachmodul Mutterschutz](#)
15. [XUnternehmen Fachmodul Personalanzeigen ArzneimittelG](#)
16. [XUnternehmen Fachmodul Personalanzeigen Heimarbeit](#)
17. [XUnternehmen Fachmodul Personalanzeigen Kita](#)
18. [XUnternehmen Fachmodul Personalanzeigen SprengG](#)
19. [XUnternehmen Fachmodul Pyrotechnik](#)
20. [XUnternehmen Fachmodul Sondernutzung von Straßen](#)